

A M T S B L A T T

für die Evangelische Kirche in Österreich

Jahrgang 2004

Ausgegeben am 31. März 2004

3. Stück

36. Ausschreibung (erste) der landeskirchlichen 50%-Pfarrstelle einer Hochschulpfarrerin/eines Hochschulpfarrers für Graz
37. Aufruf zur Baukollekte am Ostersonntag, 11. April 2004
38. Kollektenaufruf für das Konfirmationsfest 2004
39. Delegationen und Beauftragungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B.
40. Seelenstandsbericht 2003
41. Kirchenbeitragseingänge korrigierte (endgültige) Zahlen Jänner bis Dezember 2003 mit Vergleichszahlen aus 2002 samt Sup.-Anteilen und Einhebegebühren
42. Kirchenbeitragseingänge Jänner bis Feber 2004 mit Vergleichszahlen aus 2003 samt Sup.-Anteilen und Einhebegebühren
43. Ausschreibung (erste) der 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Deutsch-Kaltenbrunn
44. Ausschreibung (zweite) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Voitsberg
45. Ausschreibung (erste) der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Ottakring
46. Ausschreibung (erste) der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Traun
47. Ausschreibung (erste) der nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf
48. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stadtschlaining
49. Ausschreibung (erste) der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Hietzing
50. Ausschreibung (erste) einer halben Pfarrstelle der Anstaltsseelsorge in Graz
51. Ausschreibung (erste) einer Pfarrstelle eines/r Krankenhausesseelorgers/in des Verbandes der Wiener Evangelischen Gemeinden A. B.
52. E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Bischofshofen und St. Johann im Pongau
53. Kirchenhandy-Nummer, E-Mail-Adresse und Homepage der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klagenfurt-Johanneskirche
54. Delegationen und Beauftragungen der Evangelischen Kirche A. B.

Kirchliche Mitteilung

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B.

36. Zl. VER 26; 895/2004 vom 19. Feber 2004

Ausschreibung (erste) der landeskirchlichen 50%-Pfarrstelle einer Hochschulpfarrerin/eines Hochschulpfarrers für Graz

Die Stelle der Hochschulpfarrerin/des Hochschulpfarrers für Graz wird hiermit entsprechend der Ordnung der Evangelischen Hochschulgemeinde (OdeHG) § 3 Abs. 2 bis 5 laut Amtsblatt 11/2002, Zahl 200, zur Besetzung mit 1. September 2004 ausgeschrieben.

Sie kann nur mit einer/einem akademisch gebildeten Theologin/Theologen besetzt werden.

Von der/dem Bewerber/in werden

- ökumenische Offenheit,
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen der EHG Graz,

- regelmäßiger Gottesdienst,
- seelsorgerliche Begleitung von Studierenden, auch jener aus dem Ausland,
- Kooperation mit und Motivation der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter,
- Mitarbeit in der EHG in Österreich, damit verbunden Pflege von Kontakten zu kirchlichen und öffentlichen Stellen im In- und Ausland, insbesondere auch zum Christlichen Weltstudentenbund (WSCF) und
- die Fähigkeit zur Führung eines Bürobetriebes erwartet.

Die Amtsdauer beträgt sechs Jahre (bei Möglichkeit der zweimaligen Wiederwahl). Eine Dienstwohnung wird bei Bedarf angemietet, wobei 50% der Mietkosten getragen werden.

Die Hochschulpfarrerin/der Hochschulpfarrer wird durch ein eigenes Wahlgremium gewählt. Die Bestellung erfolgt durch den Oberkirchenrat A. u. H. B. In dienstrechtlicher Hinsicht untersteht er/sie der Superintendentur A. B. Steiermark und dem Leitungsteam der EHG in Österreich.

Bewerbungen sind bis 30. April 2004 an das Leitungsteam der Evangelischen Hochschulgemeinde für Österreich, Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien, zu richten. Nähere Auskünfte erteilt der Vorsitzende des Leitungsteams Mag. Manfred Golda, Tel. 0699-88470613 und (01) 406 45 34-14.

37. Zl. KOL 05; 1286/2004 vom 17. März 2004

Aufruf zur Baukollekte am Ostersonntag, 11. April 2004

Seit 33 Jahren steht in Strasshof die Martin-Luther-Kirche. Sie ist die einzige evangelische Kirche im Bezirk Gänserndorf und dient den zirka 1300 verteilt im Marchfeld und angrenzendem Weinviertel lebenden Evangelischen als gottesdienstlicher Ort. Die ursprünglich geplanten Räumlichkeiten zur Begegnung und für Gemeindearbeit konnten aus Kostengründen damals nicht errichtet werden.

In den letzten Jahren hat sich das Gemeindeleben erfreulicherweise intensiviert. Der Sprengel „Strasshof-Marchfeld“ der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Donaustadt wurde eingerichtet, wobei auch angrenzende Gebiete von Nachbargemeinden hinzukamen. Eine Pfarrstelle zur Betreuung dieses Gebietes wurde ebenfalls neu errichtet und im Jahre 2002 besetzt. Alle Veranstaltungen wie Kinder- oder Jugendkreis, Konfirmandenunterricht und andere Zusammenkünfte können derzeit aber nur im Kirchenraum oder in der Sommerzeit in einem Zelt bzw. in einem Baucontainer stattfinden. Dadurch sind die Möglichkeiten für die Gemeindearbeit stark eingeschränkt.

Deshalb haben wir einen Neubau als „Jugend- und Begegnungszentrum“ geplant und werden Ende März 2004 mit den Arbeiten beginnen. Vorgesehen sind: ein Jugendkeller, ein Gemeindesaal mit einer Kochnische und ein Büroraum im Erdgeschoss sowie die dazugehörenden sanitären Anlagen. (Die im Dachgeschoss geplante Wohnung muss aus Kostengründen in einer zweiten Bauphase ausgeführt werden.)

Die Baukosten belaufen sich auf rund € 335.000,—. Trotz größter Anstrengungen ist die Aufbringung dieser Summe für unseren im Aufbau befindlichen Sprengel zu hoch. Dankenswerterweise haben wir schon Hilfe erfahren, bitten aber auch Sie heute uns zu unterstützen. Helfen Sie mit, dass der Traum vieler Menschen, sich in angemessenen Räumlichkeiten in Christi Auftrag zu treffen, Wirklichkeit werden kann!

Mit herzlichem Dank für Ihre Gabe grüßt

Das Presbyterium der
Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Donaustadt.

38. Zl. KOL 10; 1243/2004 vom 16. März 2004

Kollektenaufruf für das Konfirmationsfest 2004

Liebe Gemeinde,

Im Jahr 2004 feiert die Evangelische Jugend Österreich ihr 70-jähriges Bestehen. Im Jahr 1934 gegründet, ging diese vom Ehrenamt und von persönlichem Engagement ihrer MitarbeiterInnen geprägte Organisation ihren Weg durch so manche Wirren der Zeiten.

Stets darauf bedacht Ziel und Auftrag nicht aus den Augen zu verlieren und zu erfüllen:

Kinder und Jugendliche um das Evangelium von Jesus Christus zu sammeln und Bedingungen zu schaffen, die es Kindern und Jugendlichen ermöglichen, zu verantwortungsvollen, selbstbewussten Menschen heranzuwachsen.

Mit Ihrer Spende anlässlich des Konfirmationsfestes 2004 unterstützen Sie diese wichtige Aufgabe und ermöglichen somit, dass auch weiterhin wesentliche Arbeit für Kinder und Jugendliche geleistet werden kann. Gerade in einer so schnelllebigen Zeit wie der heutigen, die oft auch von Oberflächlichkeit geprägt ist, tut es gut, feste Wurzeln zu haben.

Dazu gehören gut ausgebildete MitarbeiterInnen. Daher bietet die Evangelische Jugend Österreich für ihre ehren-, neben- und auch hauptamtlichen MitarbeiterInnen immer wieder Schulungen, Fort- und Weiterbildungen an, um ihnen das entsprechende „Handwerkszeug“ für gute Kinder- und Jugendarbeit mitzugeben. Sie begleitet, fördert und unterstützt das Engagement ihrer MitarbeiterInnen in dieser verantwortungsvollen und oft genug auch schwierigen Aufgabe.

Dazu gehören auch Information, Diskussion, Gedanken- und Meinungsaustausch. Daher betreibt die Evangelische Jugend auch eine eigene Homepage www.ejoe.at die als modernes Informationsmedium diese Kriterien sehr gut erfüllt. Darüber hinaus wird die Zeitschrift „junge gemeinde“ herausgegeben, die als zusätzliches Informations- und Meinungsforum für die MitarbeiterInnen und alle an Kinder- und Jugendarbeit Interessierten dient.

Und dazu gehören geeignete Räume und Gebäude für Veranstaltungen und Freizeiten für Kinder und Jugendliche. Mit der Burg Finstergrün betreibt die Evangelische Jugend ein Jugendfreizeitheim, das zugleich Kristallisations- und Identifikationspunkt evangelischer Jugendarbeit ist und eine faszinierende Abenteuer- und Erlebniswelt bietet. Seit nunmehr fast 55 Jahren verbringen dort Kinder und Jugendliche ihre spannende und ereignisreiche Zeit in den Ferien. Die Evangelische Jugend Österreich sorgt für die schwierige Erhaltung und ständige Standardverbesserung von Burg Finstergrün und somit dafür, dass sich Jahr für Jahr mehr als 4000 Kinder und Jugendliche mehr als nur wohl fühlen können.

Die Evangelische Jugend dankt Ihnen im Namen aller MitarbeiterInnen und auch aller Kinder und Jugendlichen sehr herzlich für Ihre reichliche Unterstützung. Sie tragen dazu bei, dass die Wurzeln dieses nunmehr 70-jährigen Baumes genährt werden. Dann kann der Baum weiter wachsen und noch viele hundert Jahre alt werden und in seinem Schatten, den er spendet, werden sich Kinder und Jugendliche vor dem all zu grellen Licht des Alltages schützen können.

39. Zl. G 05; 1105/2004 vom 4. März 2004

Delegationen und Beauftragungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B.

Organisation/Einrichtung	Delegiert/Beauftragt
Albert-Schweitzer-Haus Betriebsgesellschaft	OKR DI Walter Pusch
Amt für Evangelische Kirchenmusik	Mag. Matthias Krampe Sen. Mag. Lydia Burchhardt
Prüfungsvorsitz	Bischof Mag. Herwig Sturm
Arbeitsgemeinschaft der Leiter von Pädagogischen Instituten und Katechetischen Ämtern (ALPIKA)	
BRU Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen	Dir. Dr. Helmar-E. Pollitt
Medienkommission	LSI Mag. Peter Karner Bischof Mag. Herwig Sturm
Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Bildungswerke (AEBW)	OKR Dr. Michael Bünker
Arbeitsgemeinschaft für Ökumenisches Liedgut (AÖL)	Mag. Matthias Krampe
Brot für Hungernde	OKR Dr. Michael Bünker
Bundeskanzleramt	
Presseförderungsbeirat	SI Mag. Paul Weiland stv.: LSI Mag. Peter Karner
Kunstbeirat	Mag. Matthias Krampe stv.: Senior Dr. Stefan Schumann
Volkgruppenbeirat	Pf. Mag. Otto Mesmer Dr. Balasz Nemeth
Schulbuchaktion	Pf. Mag. Marco Uschmann
Coordinating Group for Religious Education in Europe (CoGREE)	
European Forum for Teachers of Religious Education (EFTRE)	AL Mag. Sonja Danner
Europäische Arbeitsgemeinschaft für Weltreligionen in der Erziehung (EAWRE)	Dir. Dr. Helmar-E. Pollitt
Intereuropean Commission on Church and School (ICCS)	Dir. Dr. Helmar-E. Pollitt
Diakonie Österreich	
Diakonischer Einsatz	OKR Dr. Michael Bünker
Flüchtlingsdienst	OKR Dr. Michael Bünker
Kuratorium Gallneukirchen	OKR Dr. Michael Bünker
EU Europäische Union	OKR MMag. Robert Kauer
Evangelische Akademie Wien	OKR Dr. Michael Bünker
Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungszusammenarbeit (EAEZ)	OKR Dr. Michael Bünker
Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission (EAWM)	<i>siehe A. B. und H. B.</i>
mission 21 Basel	Mag. Gottfried Mernyi
Evangelische Frauenarbeit (EFA)	OKR Dr. Hannelore Reiner
Evangelische Jugend (ejö)	LKK Leopold Kunrath OKR Dr. Michael Bünker
Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)	<i>siehe A. B. und H. B.</i>
AK für Konfessionskunde in Europa	Bischof Mag. Herwig Sturm SI Mag. Paul Weiland
ARGE Missionarische Dienste	Pf. Mag. Fritz Neubacher Pf. Dr. Klaus Heine
Urlauberseelsorge	OKR Dr. Michael Bünker
Catholica Konferenz	Bischof Mag. Herwig Sturm

Organisation/Einrichtung	Delegiert/Beauftragt
Evangelischer Missionsrat (EMR)	OKR Dr. Michael Bünker
Evangelischer Presseverband	OKR Dr. Hannelore Reiner
Evangelische Religionspädagogische Akademie (ERPA)	
Kuratorium	stv. OKR Dr. Raoul Kneucker OKR Dr. Michael Bünker
Prüfungsvorsitz	Bischof Mag. Herwig Sturm
Evangelisches Religionspädagogisches Institut (ERPI)	
Kuratorium	OKR Dr. Michael Bünker
Evangelisches Referat für Sekten- und Weltanschauungsfragen (ERSW)	
Wien	Pf. Mag. Sepp Lagger
Burgenland	Pf. Mag. Stephan Strohriegel
Oberösterreich	Pf. Mag. Wilhelm Todter
Niederösterreich	Pf. Mag. Siegfried Kolck-Thudt
Steiermark	Pf. Mag. Herwig Hohenberger Pf. Mag. Wolfgang Salzer
Kärnten	FI Prof. Pf. Johannes Spitzer
Salzburg-Tirol	Pf. Mag. Willi Thaler (Sprecher)
Vorarlberg	Pf. Mag. Jürgen Schäfer
Evangelisch-theologische Fakultät	
Gespräche OKR — Fakultät	Bischof Mag. Herwig Sturm
Diplomprüfungen	OKR Dr. Hannelore Reiner
Hörfunk- und Fernsehkommission	Bischof Mag. Herwig Sturm
Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit	<i>siehe A. B. und H. B.</i>
Gemeinschaft evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) — Leuenberger Kirchengemeinschaft	<i>siehe A. B. und H. B.</i>
Missionarischer Auftrag	Pf. Mag. Gabriele Lang-Czedik
Gestalt und Gestaltung	Bischof Mag. Herwig Sturm
Gesetz und Evangelium	FI Mag. Klaus Schacht
Regionalgruppe Südosteuropa	OKR Dr. Michael Bünker
Österreichischer Familienbund	Pf. Mag. Heike Wolf
UNESCO	FI Mag. Werner Frank

Zeitlich begrenzte Vorgänge A. u. H. B.

Organisationsentwicklung	Steuerungsgruppe OKR Dr. Michael Bünker
Ö-Konvent	OKR MMag. Robert Kauer OKR Stv. SC i.R. Dr. Raoul Kneucker
Reformationsempfang	OKR MMag. Robert Kauer/ Pf. Mag. Marco Uschmann

40. Zl. A 24; 1280/2004 vom 17. März 2004

Seelenstandsbericht 2003

Superintendentz A. B. Burgenland

Pfarrgemeinde	A. B.	H. B.	Eintritte	Austritte	Taufen	Konfir- manden	Trau- ungen	Beerdi- gungen	Zuzüge	Wegzüge
Bad Tatzmannsdorf	403	3	—	—	—	6	—	3	10	5
Bernstein (TG Dreihütten, TG Redlschlag, TG Rettenbach, TG Stuben)	1.606	—	2	—	16	24	3	28	—	11
Deutsch Jahrdorf	330	2	—	—	1	7	—	5	6	—
Deutsch Kaltenbrunn	656	—	1	—	3	9	2	7	—	—
Eisenstadt/Neufeld an der Leitha .	1.318	24	2	17	13	16	1	12	35	28
Eltendorf (TG Heiligenkreuz i. L., TG Königsdorf, TG Neustift bei Güssing, TG Poppendorf, TG Zahling)	1.349	8	1	1	10	14	2	19	30	21
Gols (TG Tadtten, TG Neusiedl am See)	3.217	3	5	4	35	28	8	40	12	16
Großpetersdorf (TG Hannersdorf, TG Welgersdorf)	986	11	1	5	7	15	2	15	11	15
Holzschlag (TG Günseck)	494	1	—	2	5	8	2	9	—	1
Kobersdorf (TG Kalkgruben, TG Lindgraben, TG Oberpeters- dorf, TG Tschurndorf, TG Sieg- graben)	1.377	—	—	3	15	22	6	18	6	8
Kukmirn (TG Güssing, TG Lim- bach, TG Neusiedl bei Güssing, TG Stegersbach)	1.495	4	—	3	16	11	5	15	8	23
Loipersbach	1.121	3	2	4	6	10	2	14		
Lutzmannsburg	443	1	1	1	—	6	1	2	2	—
Markt Allhau (TG Buchschachen, TG Kitzladen, TG Loipersdorf, TG Wolfau)	2.050	5	—	2	27	31	5	24	14	10
Mörbisch am See	1.584	—	1	1	12	8	3	19	11	12
Neuhaus am Klausenbach (TG Minihof-Liebau)	1.303	2	—	2	9	17	4	15	3	13
Nickelsdorf	723	—	2	1	2	6	3	11	12	—
Oberschützen (TG Aschau, TG Jor- mannsdorf, TG Mariasdorf, TG Schmiedrait, TG Tauchen, TG Weinberg, TG Willersdorf) .	1.788	5	1	4	14	13	9	16	16	34
Oberwart (TG Kemetten)	1.550	1	1	10	9	14	—	12	44	50
Pinkafeld (TG Riedlingsdorf, TG Schönherrn, TG Schreibers- dorf, TG Wiesfleck)	2.749	26	—	5	30	27	7	29	31	32
Pöttelsdorf (TG Walbersdorf, TG Bad Sauerbrunn)	1.614	12	1	10	14	17	5	23	22	26
Rechnitz (TG Markt Neuhodis) . .	775	—	2	2	11	8	4	11	6	12
Rust	841	4	1	2	14	7	3	7	19	5
Siget in der Wart (TG Jabing) . . .	321	9	—	—	2	3	2	7	1	keine
Stadtschlaining (TG Bergwerk, TG Drumling, TG Goberling, TG Grodnau, TG Neustift bei Schlaining)	1.283	2	1	1	6	17	4	22	9	30
Stoob (TG Oberloisdorf)	916	1	—	5	5	13	3	13	11	8
Unterschützen	385	3	—	2	5	8	—	1	1	4
Weppersdorf	620	—	—	7	4	—	—	10	17	—
Zurndorf	1.075	2	—	—	6	13	3	6	8	3
	34.372	132	25	94	297	378	89	413	345	367

Superintendentenz A. B. Kärnten

Pfarrgemeinde	A. B.	H. B.	Eintritte	Austritte	Taufen	Konfirmanden	Trauerungen	Beerdigungen	Zuzüge	Wegzüge
Agoritschach-Arnoldstein	831	2	3	4	8	15	8	7	24	48
Althofen	681	7	—	4	4	3	3	3	15	11
Arriach	1.123	—	—	—	10	16	1	11	3	4
Bad Bleiberg	729	—	—	1	4	9	2	6	24	34
Dornbach	1.146	2	4	3	10	11	2	10	11	20
Eisentratten	842	1	1	4	5	13	3	8	1	5
Feffernitz	2.212	3	7	7	17	33	1	31	31	36
Feld am See	1.795	—	7	7	27	25	6	16	30	36
Ferndorf	910	—	1	7	9	8	3	7	15	20
Fresach (TG Puch)	2.057	—	1	4	17	22	6	13	25	25
Gnesau (TG Sirnitz)	919	—	—	—	11	16	1	8	8	40
Hermagor (TG Watschig)	1.433	8	—	8	12	20	1	7	2	18
Klagenfurt-Johanneskirche	4.465	16	8	30	42	47	16	48	80	135
Klagenfurt-Ost	2.915	8	3	28	28	27	13	34	57	80
Pörtschach am Wörther See	942	7	—	24	7	12	2	7	18	45
Radenthein	1.593	—	—	7	8	18	2	13	13	30
St. Ruprecht bei Villach (TG Einöde-Treffen)	3.123	3	16	9	40	42	7	37	56	110
St. Veit an der Glan (TG Eggen am Kraigerberg)	1.770	7	4	16	18	19	6	15	16	35
Spittal an der Drau	3.316	22	11	15	24	36	4	35	45	66
Trebesing	879	—	—	3	13	6	2	2	8	12
Treßdorf (TG Rattendorf)	1.510	—	1	4	14	24	5	13	4	13
Tschöran	1.162	—	7	1	10	9	3	15	12	16
Unterhaus	1.786	2	1	—	15	16	2	14	14	7
Velden am Wörther See	1.285	4	5	5	10	10	3	16	70	55
Villach	5.222	23	12	50	60	68	13	54	258	276
Villach-Nord	1.767	—	8	15	17	18	9	18	—	105
Völkermarkt	745	7	8	2	4	15	3	14	12	9
Waiern	2.357	2	8	10	18	32	10	19	13	10
Weißbriach (TG Weißensee)	1.373	2	5	—	17	25	—	15	8	13
Wiedweg (TG Bad Kleinkirchheim)	957	1	1	1	11	9	3	11	15	14
Wolfsberg	720	4	2	3	4	—	4	8	3	6
Zlan	1.214	—	1	2	17	6	4	11	5	25
Lienz	1.118	—	4	4	10	12	2	11	119	—
55.242	131	129	278	521	642	150	537	1.015	1.359	

Superintendentenz A. B. Niederösterreich

Pfarrgemeinde	A. B.	H. B.	Eintritte	Austritte	Taufen	Konfirmanden	Trauerungen	Beerdigungen	Zuzüge	Wegzüge
Amstetten	1.078	30	6	4	11	7	1	25	25	24
Baden	2.030	17	2	22	19	22	4	24	45	36
Bad Vöslau (TG Leobersdorf)	2.125	19	2	20	25	18	1	20	69	53
Berndorf	1.038	14	4	14	8	8	1	24	8	27
Gloggnitz	855	14	9	7	11	7	2	20	16	16
Gmünd	761	9	—	5	4	4	—	19	9	7
Horn	469	15	7	—	5	6	3	11	15	2
Klosterneuburg	1.679	103	4	9	33	15	6	18	41	63
Krems an der Donau	1.112	27	3	6	8	5	2	20	18	8
Melk-Scheibbs	864	41	—	4	9	13	4	17	21	11
Mitterbach	855	—	1	4	4	7	1	5	4	5
Mödling	5.004	7	19	59	71	34	14	52	282	241
Naßwald	227	4	—	4	1	—	—	5	1	1
Neunkirchen	998	29	5	3	6	11	4	14	22	27
Perchtoldsdorf	1.375	—	6	9	15	10	3	12	48	31
Purkersdorf	1.518	4	3	18	8	10	3	21	41	59
St. Aegyd am Neuwalde	1.259	11	7	5	16	9	5	24	6	32
St. Pölten	2.790	88	15	33	26	18	8	28	87	87
Ternitz	987	—	5	5	10	8	2	12	24	34
Traiskirchen	1.141	15	6	15	13	14	1	8	39	31
Tulln	1.320	51	3	16	15	12	3	15	26	46
Wiener Neustadt	4.801	94	19	53	51	42	10	57	62	82
34.286	592	126	315	369	280	78	451	909	923	

Superintendentz A. B. Oberösterreich

Pfarrgemeinde	A. B.	H. B.	Eintritte	Austritte	Taufen	Konfir- manden	Trau- ungen	Beerdi- gungen	Zuzüge	Wegzüge
Attersee (TG Mondsee)	1.090	2	1	—	16	7	5	7	12	10
Bad Goisern	3.505	2	3	12	48	45	15	46	32	42
Bad Hall	729	3	2	6	6	5	1	15	9	6
Bad Ischl	1.347	5	5	8	13	14	8	25	18	37
Braunau am Inn	1.467	23	—	8	11	22	2	11	8	41
Eferding	1.545	1	—	4	14	26	5	21	36	27
Enns	963	8	5	16	6	5	1	12	21	27
Gallneukirchen	1.194	6	9	3	15	16	4	9	28	15
Gmunden (TG Ebensee, TG Laa- kirchen)	3.041	12	3	12	28	15	15	42	39	41
Gosau	1.490	—	1	—	12	15	4	10	10	13
Hallstatt	605	1	2	1	10	4	2	11	8	15
Kirchdorf an der Krems (TG Windischgarsten)	1.099	12	7	12	13	14	3	15	6	31
Lenzing-Kammer	1.634	—	2	5	13	24	4	19	15	30
Linz-Dornach	893	1	—	10	6	8	3	4	18	29
Linz-Innere Stadt	2.837	4	8	51	26	24	5	34	170	173
Linz-Süd	1.568	—	1	16	3	6	2	22	31	43
Linz-Südwest	1.103	—	—	31	7	5	1	13	24	58
Linz-Urfahr	2.177	8	3	39	10	20	4	17	98	138
Marchtrenk	1.544	—	1	11	11	7	1	12	6	15
Mattighofen	946	6	3	5	5	8	2	13	16	18
Neukematen (TG Sierning)	1.346	6	3	11	16	22	4	10	43	17
Ried im Innkreis	563	4	—	2	3	—	—	5	8	12
Rutzenmoos	1.581	—	1	2	26	21	2	17	23	12
Schärding	426	4	1	1	3	—	—	6	3	1
Scharten	1.161	—	3	1	5	24	3	6	18	13
Schwanenstadt	1.008	—	—	7	10	7	2	20	29	3
Stadl-Paura (TG Vorchdorf)	1.200	7	1	1	7	18	—	17	17	10
Steyr	2.155	18	15	27	25	13	3	31	12	25
Thening	2.189	18	7	7	23	23	3	28	4	14
Timelkam	855	9	3	4	3	8	2	12	26	27
Traun (TG Haid)	3.033	3	3	34	33	43	5	46	67	50
Vöcklabruck	1.723	10	4	2	11	33	4	26	23	47
Wallern an der Trattnach (TG Grieskirchen-Gallspach).	1.747	10	2	18	14	7	1	18	113	25
Wels	4.405	7	6	46	52	61	8	63	23	36
54.169	190	105	413	504	570	124	663	1.014	1.101	

Superintendentz A. B. Salzburg und Tirol

Pfarrgemeinde	A. B.	H. B.	Eintritte	Austritte	Taufen	Konfir- manden	Trau- ungen	Beerdi- gungen	Zuzüge	Wegzüge
Bischofshofen-St. Johann	631	6	5	8	1	6	4	10	10	4
Gastein	649	—	—	6	6	8	5	6	7	10
Hallein	1.802	12	5	6	21	16	5	24	67	19
Saalfelden	806	11	2	2	13	—	3	8	6	18
Salzburg-Christuskirche	4.789	18	8	48	74	58	29	69	163	213
Salzburg, nördlicher Flachgau	2.843	14	3	42	14	20	5	27	199	139
Salzburg-Süd	2.657	24	3	31	19	15	1	40	77	131
Salzburg-West	2.575	13	1	21	18	34	1	40	83	100
Zell am See	1.250	22	6	3	16	9	6	11	24	16
Innsbruck-Christuskirche	3.226	49	6	65	26	16	4	48	74	75
Innsbruck-Ost	2.554	40	5	38	19	25	3	39	53	60
Jenbach	1.286	16	7	16	4	6	6	16	11	46
Kitzbühel	1.204	20	1	9	18	4	13	17	10	49
Kufstein	1.744	16	1	18	8	14	8	19	68	29
Oberinntal	792	36	1	1	12	—	7	9	129	17
Reutte	579	18	—	6	5	5	6	7	7	5
29.387	315	54	320	274	236	106	390	988	931	

Superintendentz A. B. Steiermark

Pfarrgemeinde	A. B.	H. B.	Eintritte	Austritte	Taufen	Konfirmanden	Trauerungen	Beerdigungen	Zuzüge	Wegzüge
Admont (Liezen)	984	6	4	10	6	3	2	22	13	21
Bad Aussee	579	1	—	1	10	6	2	6	2	10
Bad Radkersburg	359	3	1	1	2	—	—	6	3	3
Bruck an der Mur	1.298	10	2	20	8	10	2	18	39	28
Eisenerz	351	—	—	6	—	—	—	—	—	—
Feldbach	477	12	2	5	2	5	3	8	2	3
Fürstenfeld (TG Rudersdorf)	1.299	43	4	7	14	11	4	25	21	10
Gaishorn (TG St. Johann a. Tauern)	936	7	1	6	11	9	1	12	14	14
Gleisdorf	413	19	1	2	5	3	—	5	6	5
Graz-Eggenberg	2.634	27	8	50	19	23	5	44	113	98
Graz, linkes Murufer (TG Liebenau)	5.961	43	8	107	48	49	14	75	181	279
Graz, linkes Murufer-Nord	2.552	9	5	22	20	21	5	41	79	85
Graz, rechtes Murufer	2.446	9	4	39	22	17	7	40	125	165
Gröbming	1.622	2	6	2	23	13	2	21	29	11
Hartberg	469	17	—	4	2	11	2	4	13	25
Judenburg (TG Fohnsdorf)	735	7	2	8	9	5	—	12	—	1
Kapfenberg	1.767	35	7	14	21	10	9	29	23	28
Kindberg	753	3	3	12	4	—	—	12	7	14
Knittelfeld	1.443	4	5	17	7	9	2	19	6	3
Leibnitz	895	15	2	14	6	9	4	11	16	9
Leoben	2.147	14	5	34	18	15	1	18	54	45
Mürzzuschlag	1.401	22	5	20	8	8	3	19	7	21
Murau-Lungau	430	9	3	2	2	2	3	10	3	5
Peggau	1.076	5	3	13	9	12	2	13	37	19
Ramsau am Dachstein	2.199	—	4	6	29	25	10	10	8	14
Rottenmann	858	1	2	—	6	8	2	7	13	16
Schladming (TG Aich, TG Radstadt-Altenmarkt)	4.160	10	6	26	39	50	13	30	25	28
Stainach-Irdning	571	4	1	6	5	4	1	5	10	5
Stainz	973	12	6	6	11	8	3	9	18	16
Trofaiach	1.376	1	—	8	9	10	1	7	20	25
Voitsberg	827	8	7	12	13	9	2	26	18	10
Wald am Schoberpass	512	—	1	—	3	—	—	4	10	18
Weiz	410	20	—	5	2	2	1	7	8	3
44.913	378	108	485	393	367	106	575	923	1.037	

Superintendentz A. B. Wien

Pfarrgemeinde	A. B.	H. B.	Eintritte	Austritte	Taufen	Konfirmanden	Trauerungen	Beerdigungen	Zuzüge	Wegzüge
Wien-Innere Stadt	3.658	—	16	48	77	30	21	39		
Wien-Leopoldstadt	4.527		12	79	28	18	4	41	199	361
Wien-Landstraße	3.232		21	53	15	24	3	31		
Wien-Gumpendorf	4.648	—	6	78	36	26	19	52	3	482
Wien-Neubau-Fünfhaus	2.224	—	3	56	8	5	—	30		
Wien-Alsergrund	1.690	—	4	23	13	12	2	15		
Wien-Favoriten-Christuskirche	2.785	—	11	60	19	24	9	33	81	135
Wien-Favoriten-Gnadenkirche	1.529		4	27	7	10	2	18	97	128
Wien-Favoriten-Thomaskirche	1.389		2	32	10	10	2	18	23	44
Wien-Simmering	2.590	—	14	48	22	17	3	55		
Wien-Hetzendorf	1.725		3	35	15	15	4	23	76	72
Wien-Lainz	1.389		—	17	7	15	3	34	100	100
Wien-Hietzing	3.702	15	6	54	15	9	3	40		
Wien-Hütteldorf	1.526	—	3	19	14	7	2	13	—	—
Wien-Ottakring	2.605		7	42	18	14	2	27	88	113
Wien-Währing	3.806	—	11	64	41	24	9	43	76	141
Wien-Döbling	3.725	17	7	46	23	26	5	41	170	106
Wien-Floridsdorf	4.469		8	64	49	49	5	48	51	147
Wien-Leopoldau	1.949	4	6	17	8	4	4	11	61	77
Wien-Donaustadt	6.188	6	18	95	52	49	2	57	177	121
Wien-Liesing	4.198	2	22	60	48	65	10	39	90	122
Bruck an der Leitha	1.703	—	1	19	5	10	—	37	40	13
Korneuburg	1.280		5	7	9	18	2	9		

Pfarrgemeinde	A. B.	H. B.	Eintritte	Austritte	Taufen	Konfir- manden	Trau- ungen	Beerdi- gungen	Zuzüge	Wegzüge
Mistelbach (TG Laa an der Thaya) .	670	215	5	7	16	6	1	15	26	20
Schwechat	1.731	1	9	40	13	9	3	13	60	33
Stockerau	1.014	—	2	22	16	7	1	14	21	45
	69.952	260	206	1.112	584	503	121	796	1.439	2.260

Kirche H. B.

Pfarrgemeinde	A. B.	H. B.	Eintritte	Austritte	Taufen	Konfir- manden	Trau- ungen	Beerdi- gungen	Zuzüge	Wegzüge
Bludenz	790	84	1	6	5	8	1	8	8	1
Bregenz	2.164	216	4	34	9	6	4	22	263	75
Dornbirn	1.476	90	2	16	18	14	3	14	19	39
Feldkirch	1.327	110	1	21	16	9	2	4	17	25
Linz	102	560	2	4	6	11	2	6	—	1
Oberwart	1	1.463	5	1	9	20	4	14	2	3
Wien-Innere Stadt	—	3.061	9	39	36	18	9	32	134	83
Wien-Süd	—	1.543	2	34	14	12	5	21	80	100
Wien-West	—	1.110	—	21	5	9	—	26	81	70
	5.860	8.237	26	176	118	107	30	147	604	397

Zusammenstellung

Superintendenz	A. B.	H. B.	Insgesamt	Eintritte	Austritte	Taufen	Konfir- manden	Trau- ungen	Beerdi- gungen	Zuzüge	Wegzüge
Burgenland	34.372	132	34.504	25	94	297	378	89	413	345	367
Kärnten	55.242	131	55.373	129	278	521	642	150	537	1.015	1.359
Niederösterreich	34.286	592	34.878	126	315	369	280	78	451	909	923
Oberösterreich	54.169	190	54.359	105	413	504	570	124	663	1.014	1.101
Salzburg und Tirol	29.387	315	29.702	54	320	274	236	106	390	988	931
Steiermark	44.913	378	45.291	108	485	393	367	106	575	923	1.037
Wien	69.952	260	70.212	206	1.112	584	503	121	796	1.439	2.260
Kirche A. B.	322.321	1.998	324.319	753	3.017	2.942	2.976	774	3.825	6.633	7.978
Kirche H. B.	5.860	8.237	14.097	26	176	118	107	30	147	604	397
Evangelische in Österreich	328.181	10.235	338.416	779	3.193	3.060	3.083	804	3.972	7.237	8.375

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. B.

41. Zl. KB 06; 1093/2004 vom 3. März 2004

Kirchenbeitragseingänge korrigierte (endgültige) Zahlen Jänner bis Dezember 2003 mit Vergleichszahlen aus 2002 samt Sup.-Anteilen und Einhebegebühren

Superintendenz	2003 Euro	2002
Burgenland	2,206.229,98	2,152.814,34
Kärnten	2,499.570,36	2,373.522,04
Niederösterreich	1,905.066,38	1,935.852,67
Oberösterreich	3,333.565,32	3,252.808,12
Salzburg-Tirol	1,878.952,65	1,841.867,73
Steiermark	2,889.716,20	2,785.178,78
Wien	4,863.320,29	4,855.640,86
	19,576.421,18	19,197.684,54

Steigerung 2003 gegenüber 2002:
1,97% (19,197.684,54)

Steigerung 2003 gegenüber 2001:
1,26% (19,333.150,85)

42. Zl. KB 06; 1186/2004 vom 10. März 2004

Kirchenbeitragseingänge Jänner bis Feber 2004 mit Vergleichszahlen aus 2003 samt Sup.-Anteilen und Einhebegebühren

Superintendenz	2004 Euro	2003
Burgenland	40.274,87	46.667,75
Kärnten	64.657,30	60.316,29
Niederösterreich	74.686,21	66.576,92
Oberösterreich	78.741,34	83.984,79
Salzburg-Tirol	54.813,35	70.700,14
Steiermark	77.789,96	156.758,37
Wien	903.077,77	921.033,50
	1,294.040,80	1,406.037,76

Rückgang 2004 gegenüber 2003:
— 7,97% (1,406.037,76)

Rückgang 2004 gegenüber 2002:
— 13,26% (1,491.865,30)

43. Zl. GD 127; 892/2004 vom 28. Jänner 2004

Ausschreibung (erste) der 50-%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Deutsch-Kaltenbrunn

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Deutsch-Kaltenbrunn im südlichen Burgenland wird hiermit als 50-%-Teilstelle zur Besetzung mit 1. September 2004 ausgeschrieben.

Die Gemeinde zählt zur Zeit 656 Seelen, die alle im Bereich der Marktgemeinde Deutsch-Kaltenbrunn wohnen. In der Kirche, die in den letzten Jahren (von 1996 bis 1998) einer umfassenden Außenrenovierung unterzogen wurde, sind regelmäßig Gottesdienste und Kindergottesdienste zu halten. Die Pfarrgemeinde erwartet neben der Kinder- und Jugendarbeit auch die Betreuung der Gemeindeglieder, besonders von alten und kranken Menschen, in Absprache mit den Nachbarpfarrämtern auch im Krankenhaus sowie bei Hausbesuchen. Religionsunterricht ist im Ausmaß von vier Wochenstunden zu halten. Die Weiterführung bzw. der Ausbau der ökumenischen Kontakte sowie die Zusammenarbeit mit den Pfarrern und Pfarrerninnen der Region wird erwartet.

Das Pfarrhaus befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Kirche inmitten eines großen Gartens. Der Wohnbereich erstreckt sich auf zwei Etagen (1. Stock und Mansardenausbau), das darunter liegende Erdgeschoss wird ausschließlich für Gemeindeaktivitäten genutzt (Büro, Gemeinderat, Küche...). Es stehen zwei Garagen zur Verfügung.

In dem 7 km entfernten Fürstenfeld, wohin günstige Verkehrsverbindungen bestehen, sind viele schulische Ausbildungsstätten vorhanden (BG und BRG, HAK und HASCH sowie andere Fachschulen). Die geographische Lage des Ortes — günstiger Anschluss an die A 2, wodurch Graz in 45 Minuten und Wien in 90 Minuten zu erreichen sind — ist in den letzten Jahren durch die Eröffnung mehrerer Thermenanlagen (Loipersdorf, Bad Waltersdorf, Bad Blumau und Stegersbach) in unmittelbarer Umgebung recht interessant geworden. Eine im Aufbau befindliche ökumenische Thermenseelsorge könnte mittelfristig ein mögliches Betätigungsfeld sein.

Eine weitere Tätigkeit neben der 50-%-Teilpfarrstelle, etwa zusätzlicher Religionsunterricht oder die verstärkte Kooperation mit einer Nachbargemeinde, ist nach Wunsch und Begabung der Bewerberin oder des Bewerbers mit dem Presbyterium, dem Superintendentialausschuss und dem Oberkirchenrat zu vereinbaren.

Bewerbungen sind bis 31. Mai 2004 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Deutsch-Kaltenbrunn zu richten. Der Kurator Mag. Robert Koch, Tel. (03382) 711 83, oder das Pfarramt, Tel. (03382) 712 44, sind zu weiteren Auskünften gerne bereit.

44. Zl. GD 309; 864/2004 vom 17. Feber 2004

Ausschreibung (zweite) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Voitsberg

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Voitsberg wird hiermit ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Wahl. Dienstantritt ist der 1. September 2004.

Wir sind:

- Eine Pfarrgemeinde mit zirka 850 Gemeindegliedern
- Die Pfarrgemeinde umfasst den politischen Bezirk Voitsberg und besteht seit 1924
- Der politische Bezirk Voitsberg ist Teil der reizvollen Weststeiermark, genannt „Steirische Toskana“ und Heimat des Schilchers
- Es bestehen gute Kontakte zu den Evangelischen Pfarrgemeinden in Graz und Stainz sowie ausgezeichnete ökumenische Kontakte
- Die Evangelischen der Gemeinde leben in den großen Städten des Bezirkes — Voitsberg, Köflach und Bärnbach — und in der Diaspora verstreut
- Wir sind eine aufgeschlossene Gemeinde mit einem engagiertem MitarbeiterInnenteam und verantwortungsvollen Gremien (Gemeindevertretung, Presbyterium)
- Der Sitz des Pfarramtes ist das evangelische Gemeindezentrum (Pfarrhaus und Kirche) in Voitsberg.

Wir erwarten:

- Geschwisterliche Zusammenarbeit der Pfarrerin/des Pfarrers mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Pfarrgemeinde (Gemeindepädagogin, Religionslehrerin)
- Inhaltliche und seelsorgerliche Begleitung der MitarbeiterInnen
- Regelmäßige Besuche der Evangelischen in der Pfarrgemeinde
- Feier der Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen in Voitsberg, ein Mal im Monat eine Gottesdienstfeier in der Predigtstation Köflach-Pichling, im Bezirksalten- und Pflegeheim Voitsberg sowie im LKH Voitsberg
- Ökumenische Aufgeschlossenheit und Fortführung der guten öffentlichen Kontakte
- Den Ausbau der Familien- und Kinderarbeit mit der nachfolgenden Generation
- Erteilung des Religionsunterrichts an den höheren Schulen und den Pflichtschulen im Ausmaß von elf Wochenstunden.

Wir bieten:

- Eine Dienstwohnung im 1. Stock des Pfarrhauses im Ausmaß von 121 m², bestehend aus vier Zimmern, Küche, Bad/WC und Vorraum, zusätzlich Kellerabteil und Garage. Zudem ist das Evangelische Gemeindezentrum von einem großen Garten umgeben, der selbstverständlich zur Mitbenützung zur Verfügung steht.
- Ehrenamtliche MitarbeiterInnen auch im Kanzleidienst
- Eine hauptamtliche Gemeindepädagogin, zwei Lektoren, die bei der Gottesdienstgestaltung und Durchführung mitarbeiten
- Alle Schultypen sind im Bezirk Voitsberg erreichbar; die Landeshauptstadt Graz ist nur 30 km entfernt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30. April 2004. Wir bitten diese an das Presbyterium der **Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Voitsberg, Bahnhofstraße 12, 8570 Voitsberg**, zu richten.

Nähere Auskünfte geben Ihnen gerne Kurator Norbert Mayer, 01337/2224 oder 0664-579 50 58, und Pfarrer Mag. Andreas Gerhold, Administrator der Pfarrgemeinde, (03463) 2167, 0699-18877620.

45. Zl. GD 350; 877/2004 vom 18. Feber 2004

Ausschreibung (erste) der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Ottakring

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Wien-Ottakring sucht einsatzfreudige/n, kommunikative/n und teamorientierte/n Pfarrerin/Pfarrer!

In der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Ottakring (Thaliastraße 156, 1160 Wien) ist mit 1. September 2004 die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle neu zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt durch Wahl.

Der Wirkungsbereich unserer Pfarrgemeinde umfasst den 16. Wiener Gemeindebezirk mit zirka 2600 Gemeindegliedern. Zentrum der Gemeinde ist die Markuskirche mit Pfarrkanzlei, Pfarrwohnung und Gemeindesaal.

Neben den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sind in unserer Gemeinde ein Gemeindepädagoge, eine Gemeindegemeindeführerin (derzeit Karenzvertretung), ein Organist und eine Küsterin angestellt, die ihre Aufgabengebiete selbstständig und verantwortungsbewusst betreuen.

Als neue/r Pfarrerin/Pfarrer nehmen Sie in der Pfarrstelle folgende Kernaufgaben wahr:

- Organisation und Feier der Gottesdienste sowie aller Amtshandlungen
- Betreuung und Unterricht der Konfirmanden
- Religionsunterricht im vorgeschriebenen Ausmaß
- Seelsorgerische Aktivitäten in der Pfarrkanzlei und vor Ort
- Verstärkung des Gemeinde- und Zusammengehörigkeitsgefühles
- Ökumenische Aufgeschlossenheit
- Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeit beim Gemeindebrief
- Gemeinsam mit dem Presbyterium: Mitarbeit und Durchführung des Gemeindeentwicklungskonzeptes
- Unterstützung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen im Aufbau und bei der Weiterführung diverser Kreise.

Wir erwarten uns von Ihnen: Proaktives Zugehen, professionelles Auftreten, Eigenengagement und Bereitschaft zur Integration in die Gemeinde.

Die Wohnung befindet sich im 1. Stock, teilweise hofseitige Lage und besteht aus vier Zimmern mit sämtlichen Nebenräumen.

Gemeindezentrum und Wohnung liegen sehr günstig in einem Stadterneuerungsgebiet: Mit der U 3 ist man in 10 Minuten in der Innenstadt und der Wienerwald befindet sich in unmittelbarer Nähe. Hinter der Kirche ist ein kleiner Garten. In der näheren Umgebung gibt es ein reiches, schulisches Angebot.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 30. April 2004, die Sie an das Presbyterium der Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Wien-Ottakring, z. H. Kuratorin Mag. Sigrid Wurm, Thaliastraße 156, 1160 Wien, richten.

Auskünfte erteilen gerne Administrator Pfarrer Manfred Golda, Tel. 406 45 34-14 und Kuratorin Sigrid Wurm, Tel. 0699-1 95 32 468 oder E-Mail: sigrid.wurm@chello.at

46. Zl. GD 296; 900/2004 vom 19. Feber 2004

Ausschreibung (erste) der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Traun

Die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Pfarrgemeinde A. B. Traun wird wegen des Übertrittes des derzeitigen Pfarrers in den Ruhestand zur Besetzung per 1. September 2004 ausgeschrieben.

Die Pfarrgemeinde Traun umfasst eine Muttergemeinde mit 2156 Gemeindegliedern und die Tochtergemeinde Haid mit einer eigenen besetzten Pfarrstelle und 880 Gemeindegliedern.

Zu den Aufgaben des amtsführenden Pfarrers/der amtsführenden Pfarrerin gehört die Abhaltung der regelmäßigen Gottesdienste, Amtshandlungen sowie seelsorgerliche Aufgaben in der Muttergemeinde Traun. Die Betreuung der Alters- und Genesungsheime erfolgt durch die Tochtergemeinde Haid, mit der ein guter Kontakt gepflegt werden soll.

Zu den Aufgaben des amtsführenden Pfarrers/der amtsführenden Pfarrerin gehört ebenfalls die Abhaltung von Religionsunterricht im Ausmaß von acht Stunden pro Woche.

Wir bieten eine Dienstwohnung im Ausmaß von 142 m² im 1. Stock des Pfarrhauses mit Kellerabteil und Garage sowie die Nutzung des dazugehörigen parkähnlichen Gartens. In diesem Garten befindet sich auch das Kirchengebäude, welches 1913 errichtet wurde.

Ein Teil des Pfarrgartens dient auch für Veranstaltungen der Kirchengemeinde sowie kirchennahen Vereinen.

Im Erdgeschoss des Pfarrhauses befinden sich die Pfarrkanzlei und Veranstaltungsräume.

Dem Pfarrer/der Pfarrerin stehen neben dem Presbyterium helfend zur Seite:

1 Kanzleikraft

3 Lektoren

Mitarbeiterinnen für Kindergottesdienst und Jugendkreis

Frauenkreis

Mitarbeiterteam für Familiengottesdienste

Lobpreisgruppe

Chor

Wir freuen uns auf eine/n engagierte/n teamfähige/n Pfarrer/in, die/der

— gemeinsam mit Mitarbeiter/innen am geistlichen Gemeindeaufbau weiterarbeitet,

— Initiativen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen fortführt und ausbaut,

— die bewährte Ökumene in der Stadt Traun und die Beziehungen zu den ansässigen kirchenverbundenen Vereinen weiter pflegt.

Die Stadt Traun mit zirka 25.000 Einwohnern liegt am südlichen Stadtrand von Linz.

Das Pfarrhaus befindet sich im Stadtzentrum im Nahbereich von Pflichtschulen und Höheren Schulen.

Die Infrastruktur (Arzt, Kindergärten, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, Naherholung u. a.) ist sehr gut ausgebaut. Alle diese Einrichtungen sind in einigen Gehminuten zu erreichen.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte bis 30. April 2004 an das

Evangelische Pfarramt A. B.
Dr.-Knechtl-Straße 31
4050 Traun

Auskunft und Anfragen:

Evangelisches Pfarramt A. B. Traun, Dr.-Knechtl-Straße 31, Tel. (07229) 725 81, Fax: (07229) 725 81-4,

E-Mail: grager@eunet.at

und

Mag. Johann Böhm

Tel. (07229) 648 72, Fax: (07229) 648 72-15,

E-Mail: boehm.bho@utanet.at

47. Zl. GD 354; 921/2004 vom 23. Feber 2004

Ausschreibung (erste) der nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf

Die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf wird hiermit zur Besetzung zum ehest möglichen Zeitpunkt ausgeschrieben.

Die Besetzung erfolgt durch Wahl.

Die Bewerbungsfrist endet am 7. Mai 2004.

Der Dienstantritt hat sobald als möglich, jedoch bis spätestens 1. September 2004 zu erfolgen.

Das Motto unserer Pfarrgemeinde

„Eine Gemeinde gibt Raum“

bestimmt maßgeblich das Geschehen in der Pfarrgemeinde Floridsdorf.

Unter diesem Motto suchen wir auch unsere neue Pfarrerin/unseren neuen Pfarrer.

Wir möchten mit ihr/ihm voll Freude und Engagement in vielfältiger Weise evangelische Identität in Floridsdorf sichtbar machen.

Wir sind:

- Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf ist eine offene und sehr lebendige Gemeinde, sichtbar evangelisch.

Sie ist eine Gemeinde, in der vielfältige Gottesdienstangebote, Taizè-Gebet, Bibelarbeit, eine engagierte Konfirmanden- und offene Jugendarbeit und diakonisches Wahrnehmen und Tun genauso Platz haben wie ein theaterpädagogisches Projekt, das Kabarett „Die Floridsdorfer Kirchengraster“ und Feste feiern.

- Sie ist eine Großstadtgemeinde mit etwa 4500 Gemeindegliedern und über 100 engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Sie umfasst große Teile des 21. Wiener Gemeindebezirkes, aber auch ländliches Gebiet: den Gerichtsbezirk Wolkersdorf sowie vom Gerichtsbezirk Wien-Umgebung Kapellerfeld.

Unsere Pfarrgemeinde ist gemeinsam mit der Pfarrgemeinde Wien-Donaustadt am Gemeindeverband Kaisermühlen und Kagran beteiligt.

- Wir sind eine Gemeinde mit einem amtsführenden Pfarrer, einem Pfarrer im Schuldienst, zwei Lektorinnen und einem Lektor, einer Gemeindepädagogin, einer engagierten Sekretärin und selbstständig arbeitenden und geschulten MitarbeiterInnen, denen das Eingebundensein im Team wichtig ist.

Wir erwarten:

- Wir erwarten von einer Pfarrerin/einem Pfarrer ein hohes Maß an Engagement, Fantasie und Freude. In erster Linie ist uns wichtig, dass sie/er die teamorientierte und kollegiale Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen sucht und fördert. Das Klima, der gute Umgang mit den KollegInnen sowie MitarbeiterInnen ist uns besonders wichtig.
- Ein Ziel des Arbeitens sollte die Gewinnung, Förderung und Begleitung von vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sein, denen eigenständiges Arbeiten zugetraut wird und die dazu auch ermuntert werden.
- Vielfältige Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen in der Weisselgasse und jeweils einmal monatlich in den Predigtstationen und in der Predigtstelle, in Abstimmung mit den PfarrerkollegInnen und LektorInnen.
- Die diakonische Dimension der Pfarrgemeinde, mit Besuchsdienst, Krankenhausseelsorge, Dienst an in Not geratenen Menschen, Flüchtlingsdienst usw., sollten wichtig genommen werden und gemeinsam mit den MitarbeiterInnen mit Fantasie weiterentwickelt und ausgebaut werden.
- Geistliche und seelsorgerliche Begleitung der Gemeindeglieder.

Die Aufgabenteilung wird durch die Gemeindeordnung geregelt und erfolgt im Einvernehmen mit den Beteiligten und dem Presbyterium.

Wir bieten:

- Ein Gemeindezentrum in der Weisselgasse: Kirche, Pfarrkanzlei, Kindergarten, Jugendkeller und wenige, kleine Gemeinderäume.
- Predigtstation Kapellerfeld: kleine Kirche
- Predigtstation Wolkersdorf: Gottesdienstmöglichkeit in der Hauptschule
- Predigtstelle Neu-Stammersdorf: röm.-katholisches Gemeindezentrum St. Cyrill und Method
- Die Dienstwohnung, im Ausmaß von 127 m², befindet sich in einem Genossenschaftsbau fünf Gehminuten vom Pfarramt entfernt. Sie besteht aus einem geräumigen Wohnzimmer und drei anderen Zimmern sowie Küche, Bad, WC, Abstellraum und einer Dachterrasse mit Grünfläche. Der Sachbezugswert dieser Dienstwohnung beträgt derzeit € 201,24.

Das Pflichtausmaß für die Erteilung des Religionsunterrichtes beträgt acht Wochenstunden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und ersuchen diese bis **7. Mai 2004** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf zu richten.

Das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf, Weisselgasse 1, A-1210 Wien, Tel. (01) 278 13 31, Fax DW 18

E-Mail: evang.floridsdorf@aon.at

Website: <http://stadt.heim.at/wien/140277>.

Nähere Auskünfte gibt Ihnen gerne Kurator Dipl.-Ing. Peter Fliegenschnee, Tel. (01) 272 11 88, E-Mail: peter.fliegenschnee@aon.at

und Pfarrer Mag. András Vető, Tel. (01) 270 07 84, E-Mail: veto@aon.at

48. Zl. GD 283; 925/2004 vom 23. Feber 2004

Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stadtschlaining

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stadtschlaining wird hiermit zur Besetzung ab 1. September 2004 ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist endet mit 8. Mai 2004.

Die Pfarrgemeinde wurde durch die Wahl des jetzigen Pfarrers zum Superintendenten der evangelischen Diözese Burgenland vakant.

Die Pfarrgemeinde Stadtschlaining hat zirka 1322 Gemeindeglieder (zirka 50% der Bevölkerung). Diese leben in der Muttergemeinde und den fünf Tochtergemeinden. Die evangelische Kirche, Wohnung und Gemeindezentrum befinden sich an einem zentralen Platz von Stadtschlaining.

Pfarrwohnung und Pfarrkanzlei befinden sich in einem Gebäude. Die Pfarrwohnung hat zirka 120 m² und umfasst neben Küche, Bad, WC ein großes Wohn- und Esszimmer und drei Schlafzimmer. Das Pfarramt hat zwei Büroräume und ein Archiv. Neben der großen Kirche steht für die Arbeit ein großes Gemeindezentrum zur Verfügung (erbaut 1992), in dem sich ein Gemeindegarten und ein Jugendraum mit zirka 110 m² sowie einige Nebenräume befinden.

Stadtschlaining ist die älteste evangelische Pfarrgemeinde des Burgenlandes und liegt zirka 7 km von Oberwart, 5 km von Bad Tatzmannsdorf, 11 km von Oberschützen und zirka 30 km von Szombathely entfernt. Stadtschlaining ist Universitätsort (Europäische Friedensuniversität — EPU). Volks- und Hauptschule sind im Ort, alle gängigen weiterführenden Schulen sind im Umkreis von 20 km vorhanden und mit Schulbussen leicht erreichbar.

Besonders erwähnenswert ist eine ökumenische Erwachsenenbildungseinrichtung (Concentrum), die weit über die Grenzen des Burgenlandes hinaus bekannt ist.

Die Gemeinde erwartet vom Pfarrer/von der Pfarrerin die Feier bzw. die Organisation der Gottesdienste und Andachten in der Pfarrkirche und in den Tochtergemeinden, die Schulung und die Begleitung der Mitarbeiter in den verschiedenen Arbeitsbereichen, Organisation bzw. Mitarbeit in der Kinder-, Konfirmanden-, Jugend-, Frauen-, Bibel- und Seniorenarbeit. Religionsunterricht ist im vorgeschriebenen Ausmaß an einer der umliegenden AHS oder BHMS zu erteilen.

Die Gemeinde hat viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weiters wird die Mitarbeit im Concentrum und die Verbindung zur EPU (Friedensuniversität) erwartet. Doch auch in dieser Arbeit steht ein großer Mitarbeiterstab zur Verfügung. Sehr gute Kontakte bestehen zur politischen Gemeinde und zur röm.-kath. Pfarrgemeinde.

Vom Pfarrer/von der Pfarrerin wird ökumenische Aufgeschlossenheit und die Bereitschaft zur regionalen Zusammenarbeit erwartet.

Bewerbungen sind an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stadtschlaining, Langegasse 54, 7461 Stadtschlaining, zu richten.

Weitere Auskünfte erteilen Kurator Hans Pratscher, 0699-18877120, Administrator Pfarrer Mag. Otto Mesmer, (03352) 333 35, oder Superintendent Mag. Manfred Koch, 0699-18877101.

49. Zl. GD 347; 1229/2004 vom 15. März 2004

Ausschreibung (erste) der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Hietzing

Die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Hietzing wird hiermit ausgeschrieben.

Die Aufgaben sind in der Gemeindeordnung festgelegt.

Zu ihnen gehören im Besonderen: die Seelsorge mit Schwerpunkt in jenem Teil der Gemeinde, der im 14. Bezirk wohnt; Vertretung der Gemeinde nach außen, zusammen mit dem Kurator in allen Angelegenheiten, die nicht dem Presbyterium vorbehalten sind; die Verantwortung für die diakonische Arbeit in der Gemeinde, die vorschriftsmäßige Führung der Kirchenbücher und die Ausstellung von Auszügen aus solchen, die Sorge um das Pfarrarchiv, die Herausgabe des Gemeindeblattes; von besonderer Wichtigkeit ist die Mitverantwortung für den gemeindeeigenen Kindergarten.

Der Gemeinde gehören außer der Cumberlandstraße 48 im 14. Bezirk die Liegenschaften Cumberlandstraße 50 und Hügeltasse 9 im 13. Bezirk sowie ein Anteil an der Liegenschaft Hadikgasse 18 im 14. Bezirk. Es wird erwartet, dass der geschäftsführende Pfarrer/die geschäftsführende Pfarrerin gemeinsam mit Presbyterium und Gemeindevertretung sich dieser Liegenschaften annimmt. Entsprechendes gilt auch in Hinblick auf die Angestellten der Gemeinde.

Gottesdienste, Verwaltung der Sakramente, Bibelstunden, Amtshandlungen, bekenntnismäßige Unterweisung der Konfirmanden und Übertretenden sowie Kinder- und Jugendgottesdienste obliegen dem geschäftsführenden Pfarrer/der geschäftsführenden Pfarrerin gemeinsam mit dem weiteren Pfarrer.

Religionsunterricht ist im Ausmaß von acht Wochenstunden zu erteilen.

Eine Dienstwohnung, gelegen oberhalb der Kirche, im Ausmaß von 204 m² (sechs Zimmer mit Nebenräumen) steht zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis spätestens **15. Mai 2004** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Hietzing, Cumberlandstraße 48, 1140 Wien, zu richten.

Möglicher Dienstantritt: **1. September 2004.**

Zu weiteren Auskünften steht Pfarrer Dr. Christoph Kirchbaumer, Cumberlandstraße 48, 1140 Wien, unter der Telefonnummer (01) 897 31 01 bzw. (01) 894 61 30, gerne zur Verfügung.

50. Zl. SUP 9; 1230/2004 vom 15. März 2004

Ausschreibung (erste) einer halben Pfarrstelle der Anstaltsseelsorge in Graz

Im Bereich der Grazer Anstaltsseelsorge gibt es eine systemisierte ganze und drei systemisierte halbe Pfarrstellen, von denen nun eine zur Ausschreibung gelangt. Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Teilpfarrstellen in Graz sind möglich.

Die Besetzung erfolgt durch Wahl durch den Grazer Anstaltsseelsorgeausschuss.

Die Anstaltsseelsorge in Graz ist durch eine eigene Gemeindeordnung geregelt.

Im Speziellen erwarten sich die Verbandsgemeinden der Evangelischen Anstaltsseelsorge in Graz die seelsorgerliche Betreuung vorwiegend der Evangelischen (Patient/innen und Personal) im Landeskrankenhaus/Universitätsklinikum Graz in Absprache mit dem Amtsinhaber der zweiten 50-%-Teilstelle im Landeskrankenhaus/Universitätsklinikum.

Im Wechsel mit den anderen Grazer Anstaltsseelsorger/innen gehört auch die Übernahme von Gottesdiensten in Grazer Altersheimen (insbesondere in der Nibelungengasse) etwa einmal monatlich zum Aufgabenbereich. Weitere Mitarbeit in den Grazer Verbandsgemeinden wird erwartet.

Als fachliche Voraussetzung erwartet der Ausschuss der Grazer Anstaltsseelsorge von den Bewerber/innen eine abgeschlossene Ausbildung in CPT/KSA, bei Nichterfüllung dieser Voraussetzung aber die Bereitschaft, eine entsprechende Ausbildung innerhalb von 18 Monaten nach Dienstbeginn zu absolvieren. Bei der Auswahl der in Frage kommenden Ausbildungsstätten geben wir gerne Hilfestellung.

Die Superintendentur stellt eine angemietete Dienstwohnung in der Größe von 73 m² mit 2½ Zimmern, Küche, Bad, WC, Balkon zur Verfügung.

Der Dienstantritt ist mit 1. September 2004 festgesetzt, die Bewerbungsfrist endet am 30. April 2004.

Bewerbungen bitte an den Vorsitzenden der Evangelischen Anstaltsseelsorge in Graz:

Dr. Günther Bitzer-Gavornik, Schillerstraße 6, 8010 Graz, Tel. (0316) 38 68 73 (Büro),

E-Mail: institut_impuls@netway.at

Der Vorsitzende steht auch für nähere Auskünfte zur Verfügung, sowie

Pfarrer Norbert Engele, Grabenstraße 59, 8010 Graz, Tel. (0316) 67 27 48, E-Mail: norbert.engele@utanet.at

Auskünfte über andere Teilpfarrstellen in Graz erteilt:

Superintendent Mag. Hermann Miklas, Mozartgasse 9, 8010 Graz, Tel. (0316) 32 14 47, E-Mail: stmk@evang.at.

51. Zl. GD 337; 1285/2004 vom 18. März 2004

Ausschreibung (erste) einer Pfarrstelle eines/r Krankenhausseelsorgers/in des Verbandes der Wiener Evangelischen Gemeinden A. B.

Es ist eine Pfarrstelle eines/r Anstaltsseelsorgers/in des Verbandes der Evangelischen Pfarrgemeinden A. B. zu besetzen. Diese volle Pfarrstelle umfasst die Betreuung folgender Krankenhäuser:

F.-Hanusch-Krankenhaus, O.-Wagner-Spital (ohne Psychiatrie) und das Geriatriezentrum Baumgarten.

Diese Pfarrstelle wird hiermit ausgeschrieben.

Eine Dienstwohnung kann zur Verfügung gestellt werden.

Die Bewerber und Bewerberinnen sollen ein besonderes Verständnis für Kranke und eine für die beabsichtigten Aufgaben einschlägige Ausbildung/Erfahrung mitbringen. Zur ständigen Mitarbeit in einer Wiener Pfarrgemeinde sollten die Bewerber und Bewerberinnen bereit sein.

Die Bestellung erfolgt durch den Evangelischen Oberkirchenrat A. B. nach Wahl durch den Verbandsausschuss.

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum 15. Mai 2004 an den Verband der Evangelischen Pfarrgemeinden A. B., Hamburgerstraße 3, 1050 Wien, zu richten.

Auskünfte erteilen das Mitglied des Vorstandsvorstandes,

Pfarrer Mag. Michael Wolf, Tel. (01) 604 23 90,

Anstaltsseelsorgerin Mag. Ulrike Frank-Schlamberger, Tel. (01) 404 00-1436, und

der Leiter der Verbandskanzlei Dr. Harry Fretzka, Tel. (01) 586 02 50 Dw. 10.

52. Zl. GD 405; 1043/2004 vom 1. März 2004

E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Bischofshofen und St. Johann im Pongau

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Bischofshofen und St. Johann im Pongau, Gasteiner Straße 12, 5500 Bischofshofen, ist ab sofort unter nachstehender E-Mail-Adresse zu erreichen:

E-Mail: Evang_Bischofshofen@aon.at

53. Zl. GD 197; 1251/2004 vom 16. März 2004

Kirchenhandy-Nummer, E-Mail-Adresse und Homepage der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klagenfurt-Johanneskirche

Die Kirchenhandy-Nummer, E-Mail-Adresse und Homepage der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klagenfurt-Johanneskirche, Martin-Luther-Platz 1, 9020 Klagenfurt, lauten wie folgt:

Kirchenhandy: 0699-18877270

E-Mail: johanneskirche-klgft@aon.at

Homepage: <http://johanneskirche-klagenfurt.org>

54. Zl. G 05; 1104/2004 vom 4. März 2004

Delegationen und Beauftragungen der Evangelischen Kirche A. B.

Organisation/Einrichtung	Delegiert/Beauftragt
Amt und Gemeinde	Redaktionsteam Univ. Prof. Dr. Gottfried Adam
Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission (EAWM)	OKR Dr. Michael Bünker
Evangelisches Hilfswerk	OKR MMag. Robert Kauer
Gemischte evangelisch-katholische Kommission	OKR Dr. Michael Bünker Pf. Mag. Christine Hubka Senior Dr. Herbert Rampler SI Mag. Hermann Miklas Pf. Mag. Ulla Reingruber-Mehl FI Mag. Ernst Tallian SI Mag. Paul Weiland SI i. R. Mag. Joachim Rathke
Hörfunk- und Fernsehkommission	Bischof Mag. Herwig Sturm
Konferenz Europäischer Kirchen (KEK)	
Zentralausschuss	OKR Dr. Hannelore Reiner
CSC Religionsfreiheit ARGE	RA Dr. Peter Krömer
ECEN European Christian Environmental Network	Univ.-Prof. Dr. Johann-Georg Haditsch
EAL Europäischer Arbeitskreis für Landfragen	Univ.-Prof. Dr. Johann-Georg Haditsch
Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit (Ansprechpartner/in in Diözesen)	
Niederösterreich	Mag. Barbara Rauchwarter
Oberösterreich	Pf. Mag. Günter Merz
Burgenland	Mag. Olivier Dantine
Steiermark	Pf. Mag. Christa Schrauf
Kärnten/Osttirol	Pf. Mag. Ralf Stoffers
Salzburg-Tirol	Pf. Mag. Susanne Lechner-Masser FI OStR Mag. Peter Ziermann
Wien	Pf. Mag. Roland Ritter-Werneck
Koordinierungsgruppe Supervision	Dr. Thomas Krobath OKR Dr. Hannelore Reiner
Lektoren/Lektorinnen	Pf. D. Ernst Hofhansl
Gemeinschaft evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) — Leuenberger Kirchengemeinschaft	OKR Dr. Michael Bünker
Lutherische Europäische Kommission für Kirche und Judentum (LEKKJ)	Pf. Mag. Roland Ritter-Werneck
Lutherischer Weltbund (LWB)	
Rat	Pf. Mag. Hedwig Partaj SI Mag. Paul Weiland (Adviser)
Kommunikationsausschuss der lutherischen Minderheitskirchen in Europa (KALME)	Pf. Dr. Christoph Weist
Lutherisches Nationalkomitee	SuperintendentInnenkonferenz
Martin-Luther-Bund	Bischof Mag. Herwig Sturm
Martin-Luther-Kolleg	Prüfungsvorsitz Bischof Mag. Herwig Sturm
Meditation und Spiritualität	Pf. Dr. Ingrid Vogel
Notfallseelsorge	Prof. W. Billeb, Pf. Dr. M. Geist, Pf. Dr. Karl Trauner, Bischof Mag. Herwig Sturm

Organisation/Einrichtung	Delegiert/Beauftragt
Ökumenischer Rat der Kirchen in Österreich (ÖRKÖ)	OKR Dr. Michael Bünker SI Mag. Hansjörg Lein Pf. Mag. Christine Hubka Mag. Barbara Rauchwarter Bischof Mag. Herwig Sturm SI Mag. Paul Weiland
Österreichische Bibelgesellschaft	OKR Dr. Michael Bünker Dir. Inge Schintlmeister Dkfm. Werner Strnadt Bischof Mag. Herwig Sturm Univ.-Prof. Dr. Siegfried Tagesen SI Mag. Paul Weiland
Österreichischen Bischofskonferenz	
Europakommission	OKR MMag. Robert Kauer stv. OKR Dr. Raoul Kneucker
Iustitia et Pax	OKR Dr. Michael Bünker
Pfadfinder in Österreich	Bundeskurat Mag. Wolfgang König
Predigerseminar	Kuratorium Bischof Mag. Herwig Sturm (Vorsitz) OKR Dr. Hannelore Reiner
Umweltbeauftragte der Evangelischen Kirche A. B.	Univ.-Prof. Dr. Johann-Georg Haditsch
Oberösterreich	Pf. Peter Unterrainer
Kärnten/Osttirol	Pf. Mag. Norman Tendis
Salzburg-Tirol	Pfr. Mag. Christian Fliegenschnee
Steiermark	Univ.-Prof. Dr. Johann-Georg Haditsch
Wien	Pf. Mag. Michael Meyer
Vereinigte Evangelisch-lutherische Kirche Deutschlands (VELKD)	
Bischofskonferenz	Bischof Mag. Herwig Sturm
Lutherische Liturgische Konferenz	SI i. R. Mag. Werner Horn
Liturgischer Ausschuss der VELKD	Pf. Mag. Lydia Burchhardt
Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau	Bischof Mag. Herwig Sturm

Kirchliche Mitteilung



**Kirchenkanzler i. R.
Dr. Karl Gustav PICKEL**

ist am 12. März 2004 kurz vor Vollendung seines 97. Lebensjahres in Graz verstorben.

Der Evangelische Oberkirchenrat teilt die Trauer mit den Angehörigen und gedenkt des Verstorbenen in Hochachtung und Dankbarkeit.

Karl Gustav Pickel wurde am 20. März 1907 in Graz geboren und ist seiner Heimatstadt ein Leben lang treu geblieben. Er hat dort Rechtswissenschaft studiert und wurde 1931 zum Dr. jur. promoviert. 1936 legte er die Rechtsanwaltsprüfung ab und wurde selbstständiger Anwalt, während des Krieges war er im Justizdienst tätig.

Von seiner Pfarrgemeinde Graz-linkes Murufer zum Gemeindevertreter und Presbyter gewählt, wurde er alsbald zum Vertrauensanwalt der Grazer Gemeinden und konnte für diese und deren Amtsträger manche wichtige Prozesse erfolgreich führen. Über Vorschlag der steirischen Superintendentur wurde Dr. Pickel am 26. September 1958 von der Synode A. B. zum Kirchenkanzler gewählt.

Als Rechts-, Finanz- und Baureferent der Evangelischen Kirchenleitung hatte er nicht nur die Tagesarbeit zu bewältigen, sondern war auch maßgeblich an wichtigen Grundsatzentscheidungen beteiligt: So an den Entwürfen und der Verwirklichung des für unsere Kirche so wesentlichen Protestantengesetzes 1961 und an der Einrichtung des Revisionsrates, zu dessen Präsidenten ihn die General-synode in der Zeit seines Ruhestandes von 1986 bis 1990 wählte.

Anlässlich seines Übertrittes in den dauernden Ruhestand am 31. März 1972 wurde Dr. Pickel vom Bundespräsidenten mit dem Berufstitel Hofrat ausgezeichnet.

Im Oktober 1991 musste er nach 53 Ehejahren Abschied nehmen von seiner Frau Anna geb. Lebewohl, die im 83. Lebensjahr verstarb. Ein Jahr später zog er ins Evangelische Alten- und Pflegeheim in Graz, Nibelungengasse, wo er noch manche seiner Aktivitäten fortsetzte und den Kontakt mit seiner Familie sowie einem großen Bekanntenkreis pflegen konnte.

Noch vor einem Jahr hat er Glückwünsche zu seinem Geburtstag mit folgenden Zeilen beantwortet:

„Gott ist mir beigestanden, dass ich noch täglich seine Nähe spüren darf und noch fähig bin, nach rückwärts und auch ein wenig mit seiner gnädigen Hilfe nach vorwärts blicken darf. Durch unsere Zeitungen bin ich laufend über meine Kirche unterrichtet.“

Gott gebe ihm seinen Frieden und vollende ihn in seiner Herrlichkeit.

(Zl. P 1075; 1306/2004 vom 22. März 2004.)

Terminevidenz regionaler und überregionaler Veranstaltungen

Um die Planung von Veranstaltungen zu erleichtern und um Terminkollisionen möglichst zu vermeiden, ist beim Presseamt der Evangelischen Kirche eine zentrale Terminevidenz eingerichtet. Alle regionalen und überregionalen Veranstaltungen wie Gemeindetage, Pfarrkonferenzen, Superintendentialversammlungen und dgl. — auch solche, die mehr für den kircheninternen Bereich gelten — sind dem Presseamt mitzuteilen. Ebenso kann telefonisch, per Fax oder über Internet abgefragt werden, ob an einem bestimmten Tag bereits Veranstaltungen geplant sind.

Das Amtsblatt wolle genau gelesen werden — Erlagscheine mit Verwendungszweck versehen — Geschäftsstücke ausnahmslos im Dienstweg vorlegen — Behandlung mehrerer Angelegenheiten in einem Geschäftsstück ist unzulässig — In Antworten Geschäftszahl (Beitragskontonummer) anführen — Fristen beachten (Kollekten-Ablieferung, Vorlage der Rechnungsabschlüsse, Seelenstandsbericht usw.)

Wir ersuchen alle Glaubensgenossen, ihnen bekanntwerdende Zu- und Wegzüge, Geburten, Trauungen und Todesfälle evangelischer Glaubensgenossen dem Pfarramt mitzuteilen.

P. b. b. Erscheinungsort Wien

